**DIE KLEINE HEXE von Otfried Preußler**

**Kapitelzusammenfassung**

**Kapitel 7: Das leicht verhexte Schützenfest**

**Seiten:** 41 - 46

**Schauplatz:**im tiefen Wald der kleinen Hexe, auf der Festwiese vor der Stadt

**Zeit:** zwei Wochen später

**Personen:** die kleine Hexe, der Rabe Abraxas und die Kinder Thomas und Vroni

Am Tag des Schützenfests sieht die kleine Hexe die beiden Kinder Thomas und Vroni bekümmert dasitzen. Ihr Vater möchte ihren Lieblingsochsen als Preis für den Schützenkönig stiften. Der Ochse namens Korbinian soll dann geschlachtet und gegessen werden. Die kleine Hexe verspricht ihnen, dass alles gut werden wird.

Auf dem Festplatz rücken dann die Schützen heran und der Preis, der Ochse, wird präsentiert. Die Schützen sollen einen hölzernen Adler von einer Stange schießen, um den Preis zu gewinnen. Der Wettbewerb beginnt, doch alle Schützen treffen daneben!

Die kleine Hexe sagt zu Thomas, dass er nun versuchen soll, zu schießen. Thomas zielt mit der Büchse und trifft! Er ist jetzt Schützenkönig und hat den Ochsen gewonnen. Die anderen Leute auf dem Schützenfest bejubeln ihn.

**Kapitel 7: Das leicht verhexte Schützenfest / vereinfachte Zusammenfassung A1+**

Am Tag vom Schützenfest sieht die kleine Hexe die Kinder Thomas und Vroni.

Sie sind traurig.

Ihr Vater will den Ochsen Korbinian verschenken.

Der neue Schützenkönig soll den Ochsen bekommen.

Aber dann soll Korbinian geschlachtet werden!

Die kleine Hexe sagt:

„Macht euch keine Sorgen. Ich helfe euch.“

Auf dem Festplatz beginnt das Fest.

Die Schützen kommen.

Der Preis ist: der Ochse Korbinian.

Die Männer sollen einen Adler aus Holz von einer Stange abschießen.

Aber sie treffen den Adler nicht!

Die kleine Hexe sagt zu Thomas: „Du sollst jetzt schießen.“

Thomas nimmt das Gewehr, zielt – und trifft den Adler!

Thomas ist jetzt der Schützenkönig.

Er bekommt den Ochsen. Er freut sich, dass er der Ochse Korbinian gerettet ist.